

## Neues Kreuz am Marien-Bildstock im Metternicher Wald

Text: Bernd Zicoll und Hubert Peters aus Metternich

Foto: Hubert Peters, 23. Juni 2019

Die Stürme im Januar 2018, insbesondere der Orkan Friederike am 18. Januar, haben auch im Metternicher Wald ihre Spuren hinterlassen. Das große Holzkreuz am Marien-Bildstock im Metternicher Wald wurde durch einen umstürzenden Baum, der auf den Querbalken des Kreuzes fiel, zerstört und musste abgebaut werden. Noch bei der Bittprozession vor Christi Himmelfahrt vermissten wir das Kreuz, wussten aber zu diesem Zeitpunkt bereits, dass ein neues Kreuz in Arbeit war.



Bei der Johannes-Prozession am 23. Juni 2019 konnte Pater Roy dieses neue Kreuz segnen. In gleicher Größe wie das zerstörte Vorgängerkreuz überragt es nun wieder die Gebetsstätte am Marien-Bildstock. Traditionell ist an dieser Stelle der erste Segensaltar, wenn die Prozession durch den Wald geht, was im Jahr 2019 der Fall war.

Die Metternicher sind sehr froh, dass das Kreuz nach den Plänen des ersten Kreuzes neu geschaffen werden konnte. Ein herzliches Dankeschön gebührt einem Kirchenvorstandsmitglied und seinem Sohn, die sich tatkräftig um den Wiederaufbau gekümmert haben. Das Kreuz gehört zu der Andachtsstätte im Wald und wir hätten es sehr vermisst, wenn es nicht wieder aufgebaut worden wäre.

### **So finden Sie das Kreuz:**

Am besten parkt man an der Kirche oder hinter der Kirche, an der Wasserburgstraße, wo sich bis neulich noch der Kiosk „Zur Post“ befand und immer noch ein Briefkasten ist.

Dann geht man die Wasserburgstraße entlang, an der Burg vorbei. Nach etwa 400 m führt nach rechts ein Weg in den Wald und man geht ein klein wenig bergauf. Nach ca. 100 – 150 m finden Sie den Marien-Bildstock und das Kreuz, mit 2 Bänken zum Ausruhen auf der rechten Seite.